

Herzlich Willkommen

GS1 Excellence Days 2023

Gesundheitswesen
«Green Hospital»



Green Hospital

Gesundheitswesen

Anne van Berkel Meier
 Head of Industry Engagement Healthcare
 GS1 Switzerland



Sustainability in privaten Spitälern – strategische Sicht

Claudia Hollenstein-Humer
Head of Sustainability & Health Affairs
Hirslanden-Gruppe





NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE

31. Mai 2023 GS1 Kursaal Bern

NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE AGENDA

- WARUM NACHHALTIG?
- RÜCKBLICK
- NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE
- ORGANISATION & ARBEITSWEISE
- ZIELE UND MASSNAHMEN ESG



NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN

WARUM NACHHALTIG?

Der Einfluss des Spitalbetriebes auf die Umwelt ist gross.

- 4500t Co2 jährlich.

Wir sind gesellschaftlich relevant

- 13'000 Mitarbeitende
- 17 Kliniken

MCI-Vorgaben

- Thema wird in Zukunft wichtiger werden (politisch & gesellschaftl.)

Gesetzeslage in der Schweiz verändert sich

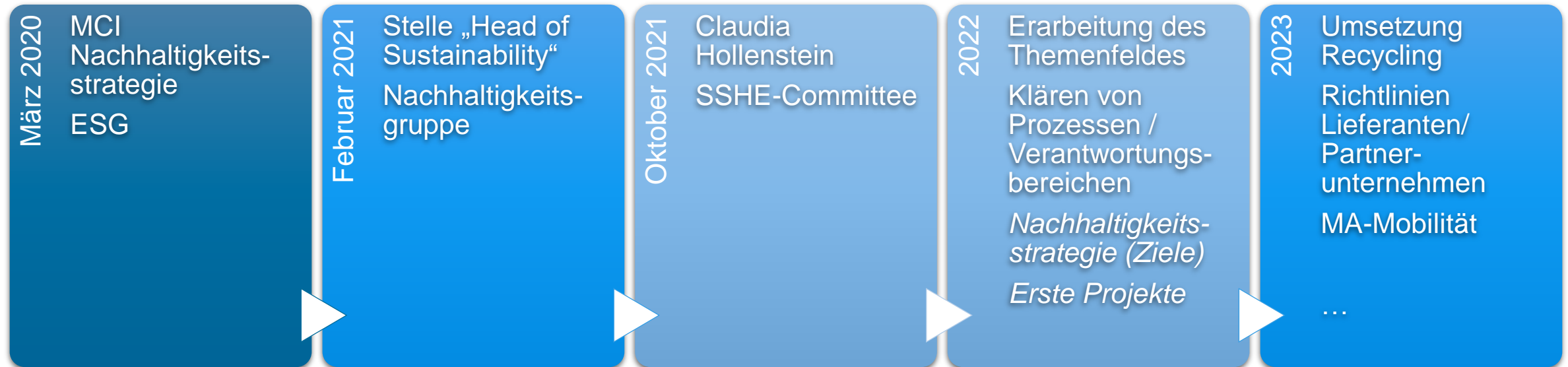
- Agenda 2030 / Nachhaltigkeitsziele

«**Gesundheit** ist das obererste Ziel der Hirslanden AG. Die Überzeugung, dass Dank unserem Tun mehr Menschen ein gesundes Leben führen können, ist Motivation für unsere tägliche Arbeit. Ein sorgsamer und **nachhaltiger Umgang** mit unserer Umwelt ist uns daher ebenso wichtig, wie die optimale **Versorgung** unserer Patienten und Patientinnen».

NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE STRATEGIE



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030 RÜCKBLICK

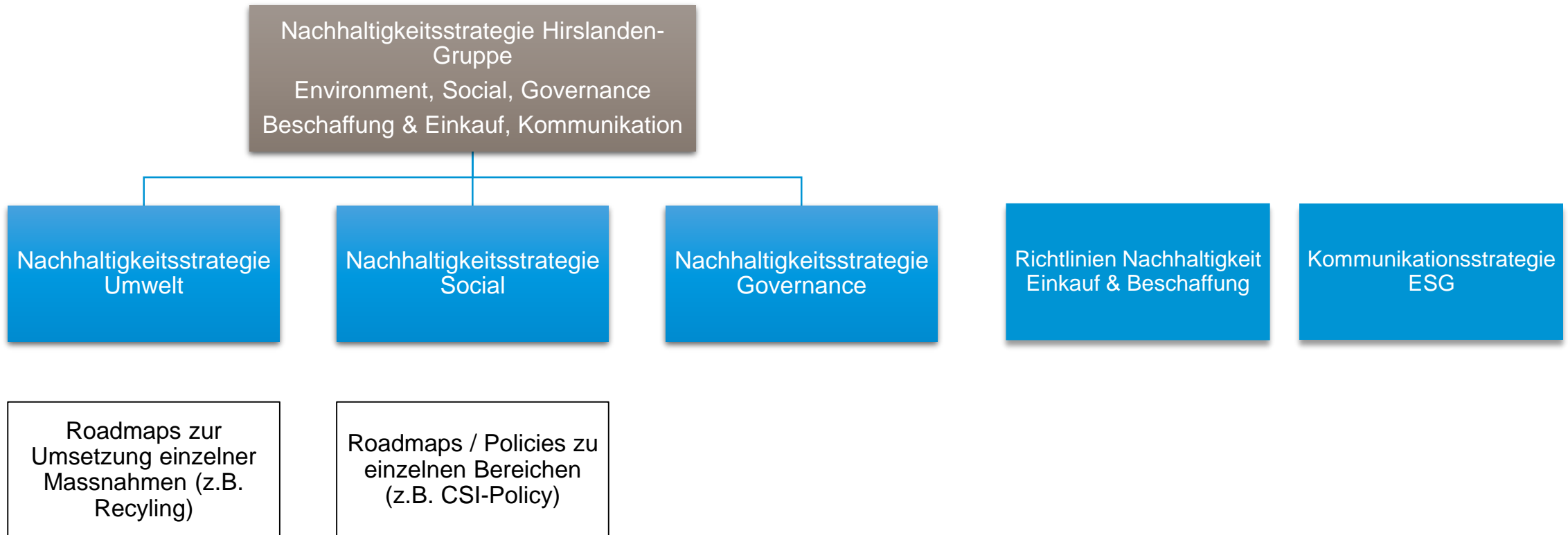


NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE STRATEGIE

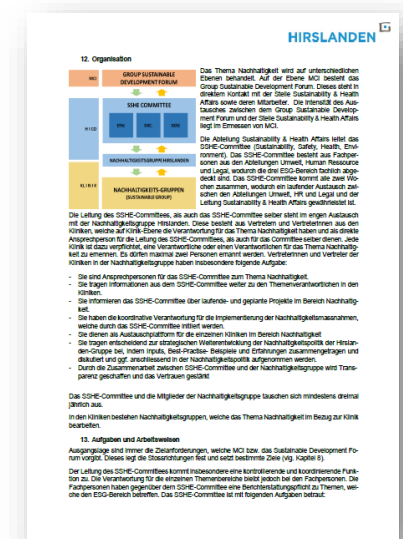
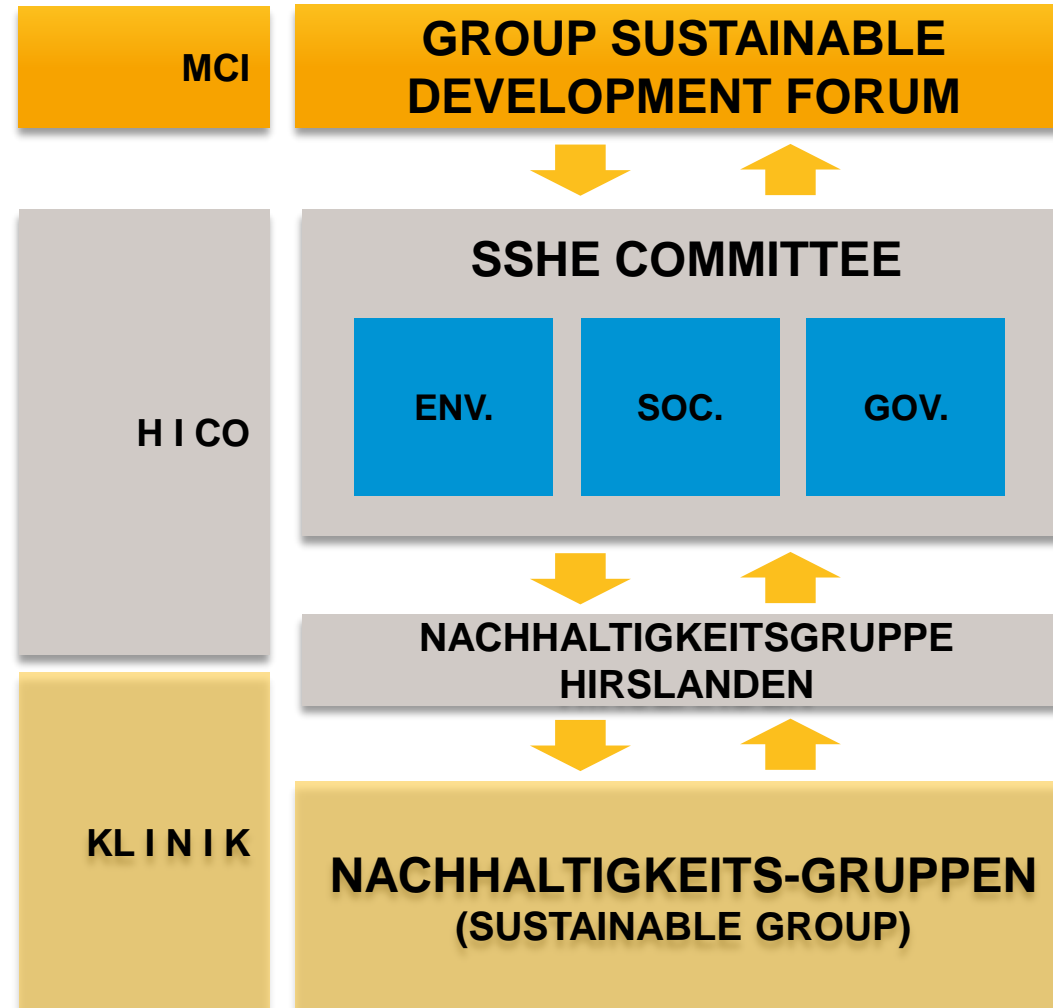


NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE

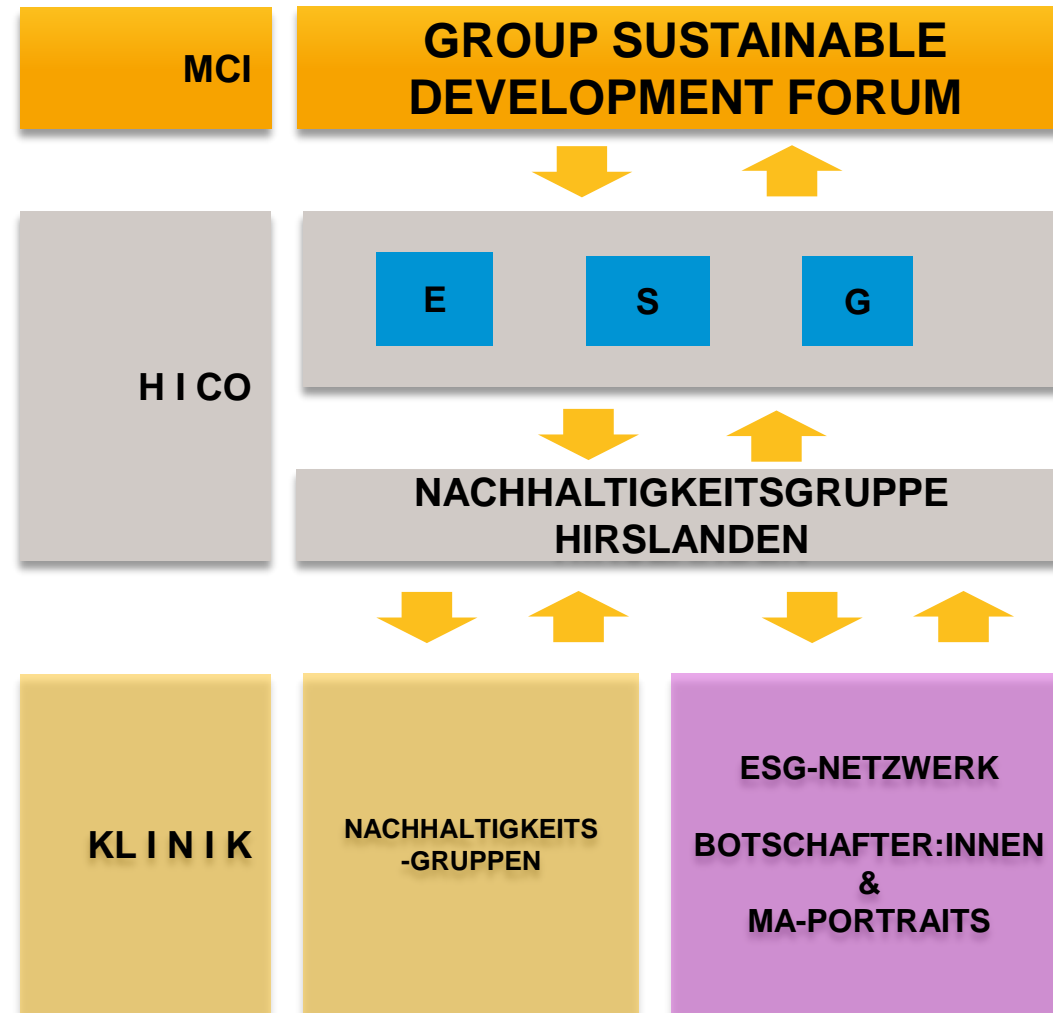
STRATEGIE-AUFBAU



NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE ORGANISATION



NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE ORGANISATION & NETZWERK



NACHHALTIGKEIT HIRSLANDENGRUPPE ARBEITSWEISE



Agierende Nachhaltigkeits- entwicklung

- Nachhaltigkeitsprojekte werden durch das SSHE-Committee **initiiert**

Reagierende Nachhaltigkeits- entwicklung

- Mitarbeitende in den Kliniken **bringen** Verbesserungsvorschläge im Bereich Nachhaltigkeit in das SSHE-Committee ein

Implementierende Nachhaltigkeits- entwicklung

- Mediclinic International setzt bestimmte Nachhaltigkeitsziele, deren Umsetzung durch das SSHE-Committee **gesteuert** wird

NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE ENVIRONMENTAL – SOCIAL – GOVERNANCE



HIRSLANDEN 

Together We Care

Wir – für eine gesunde Welt

MINIMALER FUSSABDRUCK («E»)

OPTIMALE ENTWICKLUNG («S»)

MAXIMALE TRANSPARENZ («G»)



NACHHALTIGKEIT HIRSLANDEN-GRUPPE

ENVIRONMENTAL – SOCIAL – GOVERNANCE



HIRSLANDEN

MINIMALER FUSSABDRUCK («E»)

Unser Ziel ist es, unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren.

- Wir werden bis 2030 **Co2-neutral** sein
- Wir agieren nach dem Prinzip der 3R-Abfallhierarchie «**reduce, recycle, reuse**» und reduzieren unsere Abfallmenge signifikant
- Wir vermeiden Handlungen, welche die **Biodiversität** gefährden
- Wir optimieren den **Wasserverbrauch**
- Wir reduzieren unseren **Energieverbrauch**

OPTIMALE ENTWICKLUNG («S»)

Wir engagieren uns für eine optimale Entwicklung unsere Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden.

- Wir sind **bevorzugte Arbeitgeberin** in der Schweiz
- Die Hirslanden-Gruppe ergreift Massnahmen zu Stärkung der gesellschaftlichen **Vielfalt** und der **Inklusion** .
- Wir setzen uns dafür ein, dass sich unsere Mitarbeitenden **optimal entwickeln** können – fachlich, beruflich, persönlich und gesundheitlich
- Wir formulieren **Standards** für die Zusammenarbeit/Auswahl von Lieferanten.
- Wir **engagieren** uns zivilgesellschaftlich

MAXIMALE TRANSPARENZ («G»)

Wir verpflichten uns zu ethischem Handeln und maximaler Transparenz.

- Wir setzen uns in allen Bereichen für **maximale Transparenz** ein
- Wir **informieren** unsere Mitarbeitenden, Partner und die Öffentlichkeit transparent über unser Handeln
- Wir gehen bei der Geschäftsanbahnung nach **ethischen Grundsätzen** vor und dulden keine Form von Bestechung oder Schmiergeldern.



NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN ALLGEMEIN



Jährliches Schwerpunktthema & Gruppenstandards	Kommunikation	Strategien & Planung	Initiativprojekte
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Einführung von zwei vegetarischen Tagen pro Monat in den Personalrestaurants. • 2023: Einführung eines Recycling-Minimalstandards in den Kliniken 	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Interviews und Beiträge (in eigenen Hirslanden Kliniken, Thieme-Verlag, Medinside) • Teilnahme an verschiedenen «Round-Tables», Fachtagungen, Expertenrunden, Podien • Website Nachhaltigkeit • Kommunikative Begleitung von Schwerpunktthemen • «Logo» Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsstrategie ESG • Nachhaltigkeitsstrategien Umwelt, Social, Governance • Richtlinien Lieferanten & Partnerunternehmen • Kommunikationsstrategie • Roadmap Co2-Neutralität • Roadmap Zero-Waste • Roadmap Biodiversität • Roadmap Wasser • Policy „Corporate Social Responsibility“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit Johnson & Johnson, Recyclingquote von >95% (Kliniken Beau-Site und Stephanshorn, weitere Kliniken folgen) • Kooperation mit KEIS (Kunststoffentsorgung im Spital) in drei Kliniken • Beteiligung Energieverbund Lengg: Nutzung des Seewassers als Wärme- und Kältelieferant

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN ENVIRONMENT



	Abfall & Recycling	Biodiversität	Wärme & Energie	Mobilität
Bewilligt		<ul style="list-style-type: none"> • Dachbegrünung • Bio – PM (Grünfläche Eingangsbereich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von Erdsonden in der Klinik St. Anna: • Erdsonden (St. Anna) • Fernwärmanlage (Aarau) • Gruppe Wärmeerzeugung (Varianten pro Klinik) • Gruppe Photovoltaik • Gruppe Messstellen • PV-Anlagen Haus B • Planung PV-Anlagen Hirslanden • Ersatz FL Beleuchtungen Klinik im Park • EP_PV-Anlage (St. Anna) 	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltantrag E-Bike
Finanz. Freigabe ausstehend	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspender 		<ul style="list-style-type: none"> • Div. Leuchtmittlersatz • Planungskredit Fernwärme • Betriebsoptimierung 	<ul style="list-style-type: none"> • E-Auto

Jährliches Budget von CHF 4 Mio.

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN

SOCIAL



Mitarbeitendenwohlbefinden	Engagement	Diversität & Inklusion	Corporate Social Investment
<p>Umsetzung des MCI Well-Being-Framework</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorschlag von «low key» Gruppenübergreifenden Initiativen um das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu erhöhen. Vorschlag Hirslanden Mitarbeitenden Family Card mit Fokus auf Gesundheitsprävention für unsere Mitarbeitende (voraussichtlich ab 2023) <p>Ermöglichung Individueller Arbeitszeitmodelle & Homeoffice</p>	<p>Aufarbeitung der YourVoice-Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> «Du-Kultur» umsetzen, Onboarding & MAG Prozess zentrierter anpassen Hirslanden Academy Kick-off Nov. 22, LinkedIn Learning Jan. 23, Bilden einer Lern & Innovationskultur (bottom-up), neue Learning & Karrierepfade Förderung der direkten Feedback-Kultur, Bottom-Up Einbindung von Mitarbeitenden in Entwicklung und Entscheidungsprozesse, «Du bist Du und Du bist wichtig» als abteilungsübergreifende koordinierte Kampagne 2023 	<ul style="list-style-type: none"> Bildung von Mitarbeitenden geführten Interessengruppen (LGBTQ+, Sport, Kultur). Wiedereinführung eines gruppenweiten Sportanlasses (Grümpelturnier) Förderung von Frauen in Führungspositionen (40%). (Pilot-) Projekt (Klink St. Anna / Klinik Hirslanden) zum Wiedereinstieg ins Berufsleben 	<ul style="list-style-type: none"> Engagement für den «Pink Ribbon Charity Walk» Unterstützung diverser lokaler Projekte durch verschiedene Kliniken (Projekt gegen Armut in Basel (Zollitag 2021) Imfluss Basel; Gsünder Basel; Luzerner Sinfonieorchester, Kleintheater Luzern, Medical Partner FCL, u.W.

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN GOVERNANCE



HIRSLANDEN 

Ethik-Standards	Transparenz
<ul style="list-style-type: none">- Schaffung eines Ethik-Codex für «richtiges Verhalten» am Arbeitsplatz- Ethischer Mindeststandard (voraussichtlich 2023)	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeitsrichtlinien für Partnerunternehmen & Lieferanten (voraussichtlich 2023)

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN LIEFERKETTEN



Nachhaltigkeit Lieferketten:

Ein bedeutender Anteil der ökologischen und sozialen Auswirkungen der Hirslanden-Gruppe ist in den vorgelagerten Prozessen zu verorten. Um die eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, bedarf es daher die Zusammenarbeit mit unseren Partnerunternehmen auch im Bereich Nachhaltigkeit.

Unser Impact Lieferketten:

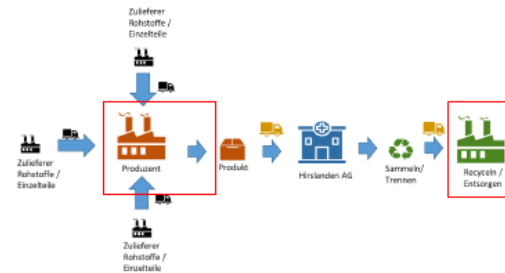
Drei verschiedene Bereiche sind für die Lieferketten kennzeichnend und müssen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit einzeln betrachtet werden.

Bereich	I. Produkt & Warengruppen	II. Partnerunternehmen (direkt)	III. Zulieferer (indirekt)
Leitfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Materialien werden verwendet? - Wie sind sie verpackt? - Wie werden sie transportiert? - Sind sie recycelbar? 	<ul style="list-style-type: none"> - Unter welchen Bedingungen wird das Produkt produziert hinsichtlich ökologischer Auswirkungen, als auch Arbeitsbedingungen? - Welche Standards gelten (ILO, ethische Standards)? - Kennt das Unternehmen eine Nachhaltigkeitsstrategie? - Wurden Massnahmen im ESG-Bereich umgesetzt? - Gibt es Kontrollen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Unter welchen Bedingungen werden beispielsweise Rohstoffe gewonnen oder einzelnen Komponenten produziert? - Welches sind die ökologischen und sozialen Auswirkungen? - Welches Standards gelten? - Gibt es eine Nachhaltigkeitsstrategie? - Wurden Massnahmen im Bereich ESG-Umgesetzt? - Gibt es Kontrollen?

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN LIEFERKETTEN: PARTNERUNTERNEHMEN

Nachhaltigkeit Partnerunternehmen (direkt)

Damit wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen, sind nicht nur die Eigenschaften des Produktes entscheidend, sondern auch, unter welche Bedingungen das Produkt hergestellt worden ist und auch, was mit ihm passiert, nachdem es seinen Verwendungszweck erfüllt hat (Entsorgung). Dabei geht es sowohl um die mögliche Umweltbelastung bei der Produktion/bei der Entsorgung, als auch um die physischen und psychischen Auswirkungen auf die Mitarbeitende des Unternehmens.



Folgende Massnahmen sind zu priorisieren:

- I. Formulierung von Nachhaltigkeitskriterien / Festlegung eines Minimalstandards
- II. Rahmenverträge, welche das Thema Nachhaltigkeit Explizit aufgreifen.
- III. Selbstauskunft der Partnerunternehmen ermöglichen (Fragebögen/Nachhaltigkeitsbericht)
- IV. Überprüfung durch Externe
- V. Ausarbeitung eines Entwicklungsplanes mit dem Partnerunternehmen (falls nötig).

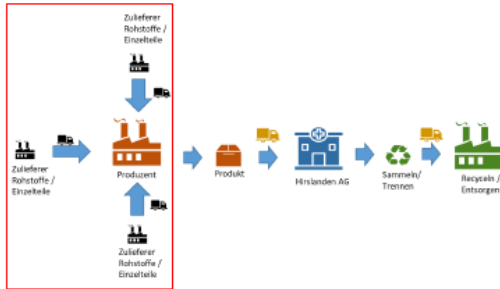
Folgende Massnahmen sind zu priorisieren:

- I. Formulierung von Nachhaltigkeitskriterien / Festlegung eines Minimalstandards
- II. Rahmenverträge, welche das Thema Nachhaltigkeit Explizit aufgreifen.
- III. Selbstauskunft der Partnerunternehmen ermöglichen (Fragebögen/Nachhaltigkeitsbericht)
- IV. Überprüfung durch Externe
- V. Ausarbeitung eines Entwicklungsplanes mit dem Partnerunternehmen (falls nötig).

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN LIEFERKETTEN: PARTNERUNTERNEHMEN

Nachhaltigkeit Zulieferer (indirekt)

In einem bestimmten Umfang hat die Hirslanden-Gruppe einen Einfluss auch auf Unternehmen, welche nur indirekt mit ihr in Verbindung stehen, also Unternehmen, welche die direkten Partnerunternehmen mit Rohmaterialien / Ressourcen beliefern, welche zur Herstellung eines bestimmten Produktes notwendig sind. Auch hier gelten im Prinzip die gleichen Leitfragen, wie auch schon im Bereich »Nachhaltigkeit Partnerunternehmen«. Allerdings sind die Handlungsmöglichkeiten andere.



Folgende Massnahmen sind zu priorisieren:

- I. Zertifizierungen fordern/fördern
- II. Transparenz über Warenverarbeitung, Rohstoffgewinnung und Herkunft einfordern.
- III. Entwicklungsplan definieren, wenn nötig.

Minimalstandard & Anforderungen Produkte

- Lieferanten und Partnerunternehmen sind nachweislich bemüht, die negativen Auswirkungen ihrer Produkte zu reduzieren.

Minimalstandard & Anforderungen Partnerunternehmen

Environment

- Lieferanten und Partnerunternehmen sind nachweislich bemüht, die Umweltbelastung zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.
- Lieferanten und Partnerunternehmen sind nachweislich bemüht, ihren Co2-Ausstoss zu reduzieren.

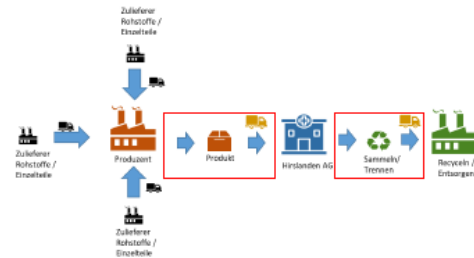
Folgende Massnahmen sind zu priorisieren:

- I. Zertifizierungen fordern/fördern
- II. Transparenz über Warenverarbeitung, Rohstoffgewinnung und Herkunft einfordern.
- III. Entwicklungsplan definieren, wenn nötig.

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN LIEFERKETTEN: PRODUKT

Nachhaltigkeit Produkte und Warengruppen

Ein erster Schritt Richtung «Nachhaltige Lieferketten» ist die genaue Betrachtung der verschiedenen Produkte, welche die Hirslanden-Gruppe bezieht. Dabei gibt es einzelne Produkte, oder Warengruppen, welche einen grösseren, negativen Einfluss auf die Umwelt haben, als andere. Damit wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen, muss der Fokus auf jenen Produkten / Warengruppen liegen, welche den grössten, negativen Einfluss aufweisen.



Für die Hirslanden-Gruppe sind in diesem Bereich daher folgende Massnahmen zu priorisieren:

- I. Kooperation mit Produzenten für umweltfreundlichere Verpackung / weniger Verpackungsmaterial (Zielsetzung / Umsetzungsstrategie mit Produzent erarbeiten)
- II. Optimierung der Transportwege / Effizienteres Liefersystem / Optimierung des Bestellsystems.
- III. Ersatz besonders umweltbelastender Produkte durch umweltverträglichere / recycelbare Alternativen.
- IV. Installation eines Kreislaufwirtschafts-Systems
- V. Erhöhung des prozentualen Anteils nachhaltiger Produkte.

Für die Hirslanden-Gruppe sind folgende Massnahmen zu priorisieren:

- I. Kooperation mit Produzenten für umweltfreundlichere Verpackung / weniger Verpackungsmaterial (Zielsetzung / Umsetzungsstrategie mit Produzent erarbeiten)
- II. Optimierung der Transportwege / Effizienteres Liefersystem / Optimierung des Bestellsystems
- III. Ersatz besonders umweltbelastender Produkte durch umweltverträglichere / recycelbare Alternativen.
- IV. Installation eines Kreislaufwirtschafts-Systems
- V. Erhöhung des prozentualen Anteils nachhaltiger Produkte.



GS1 Standards in der Wertschöpfungskette



NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN

ZUSAMMENFASSUNG UND LESSONS LEARNED

- Als Gruppe auf einen gemeinsamen Nenner kommen
 - Für dies sich genügend Zeit nehmen
 - Schritt für Schritt vorwärts gehen- Rom ist auch nicht an einem Tag erschaffen worden
 - Mitarbeitende mit ihren vorgebrachten Ideen ernst nehmen
-
- Nachhaltigkeit ist Chef- Sache
 - Positiv sein (und bleiben) und die Menschen mit auf den Weg nehmen
 - Umsetzung Nachhaltigkeit ist kein Sprint sondern ein Marathon
 - Zeit für Angstabbau oder Unsicherheiten einplanen
 - Entscheiden welche Themen gemeinsam erarbeitet werden und welche bestimmt sind- und dies klar und deutlich formulieren

NACHHALTIGKEIT BEI HIRSLANDEN

PRAKTISCHE HINWEISE UND TIPPS

- Ersichtliche Themen angehen, z.B.:

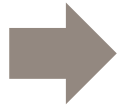
Food- Waste

Vegi- Tage

Plastik Recycling

Leuchtmittlersatz

Unterstützung lokaler Projekte



Den theoretischen Inhalt des Themas liefern

Auf Widersprüche eingehen, diese erklären und aufzeigen

Projekte realisieren, bei denen die Mitarbeitenden ihren Anteil bieten können

Mitarbeitende profitieren lassen (Essen zu einem minderen Preis kaufen lassen)

VIELEN DANK

CLAUDIA HOLLENSTEIN

HEAD OF SUSTAINABILITY & HEALTH AFFAIRS

HIRSLANDEN- GRUPPE

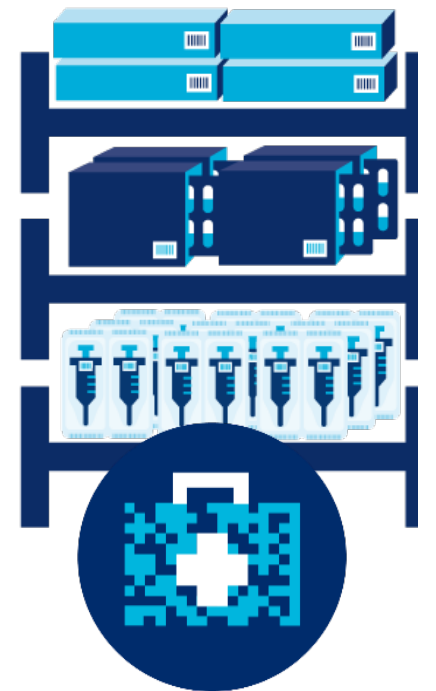
CLAUDIA.HOLLENSTEIN@HIRSLANDEN.CH

GSRN - Global Service Relation Number (EPR-SPID)

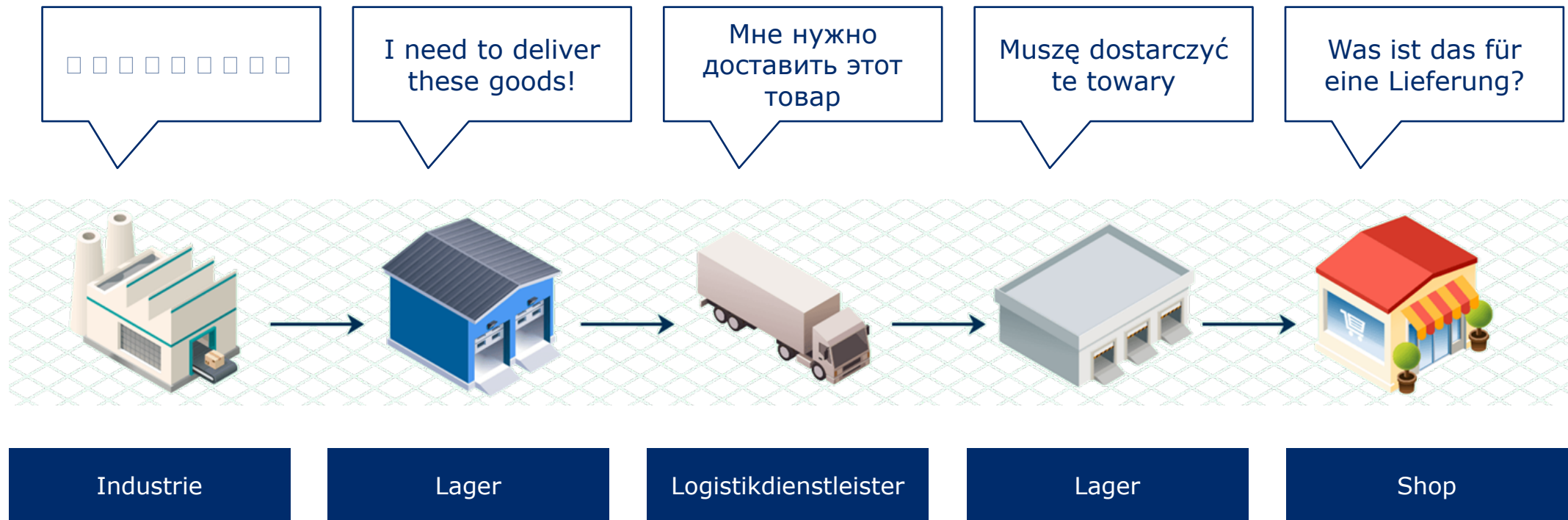
Excellence Days

BAG AG Identifikatorenkonzept Personen

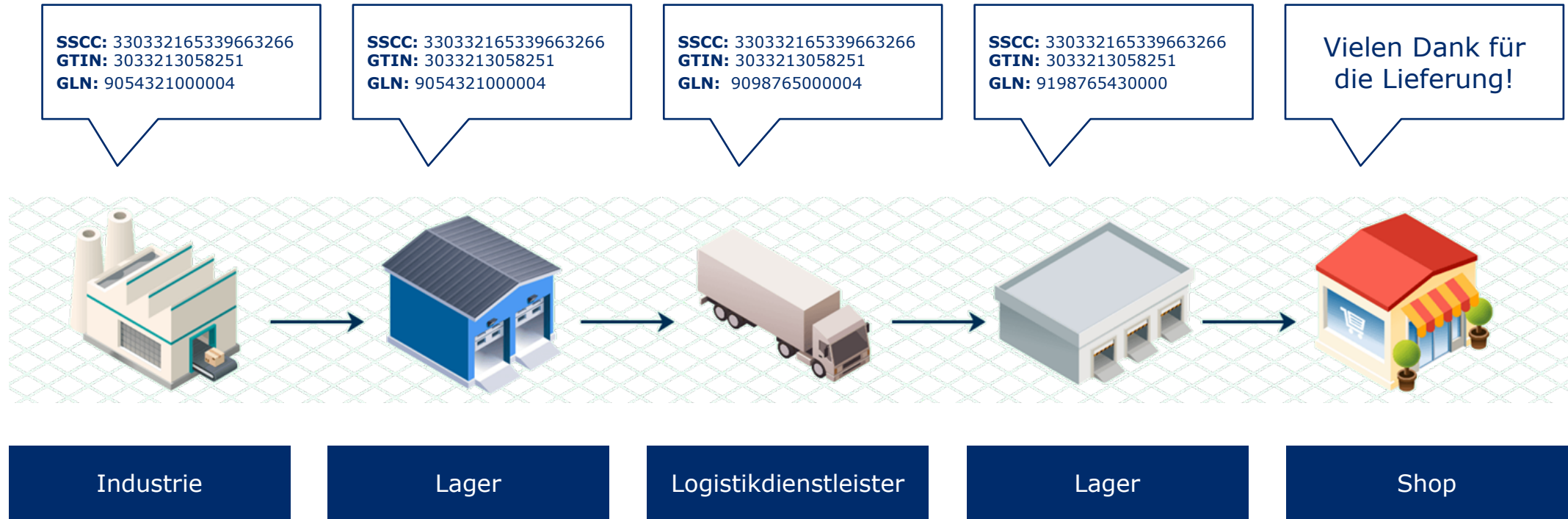
Anne van Berkel Meier, Leiterin Branchenmanagement Gesundheitswesen
2023



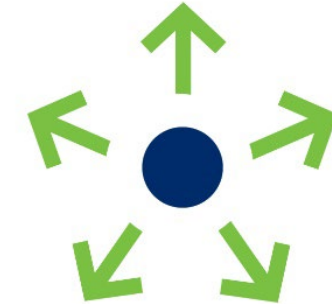
Eine Supply Chain ohne Standards



Eine Supply Chain mit GS1 Standards



Das GS1 System



Identifikations-standards (Identify)

- **GTIN** (Global Trade Item Number)
- **GLN** (Global Location Number)
- **SSCC** (Serial Shipping Container Code)
- **GSRN** (Global Service Relation Nr.)
- etc.

Datenträger-standards (Capture)

- **EAN/UPC**
- **GS1-128**
- **GS1 DataMatrix**
- etc.

Datenaustausch-standards (Share)

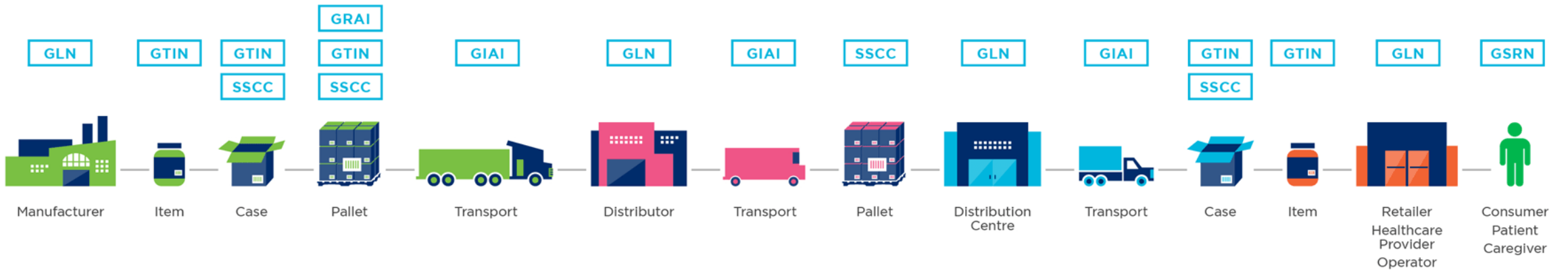
- **GDSN** (Global Data Synchronisation Network)
- **EDI** (Electronic Data Interchange)
- **EPCIS** (Electronic Product Code Information Services)
- etc.

GS1 Global System Rückverfolgbarkeit

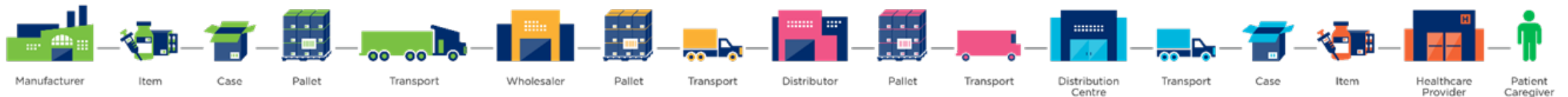


Identify: GS1 Standards for Identification

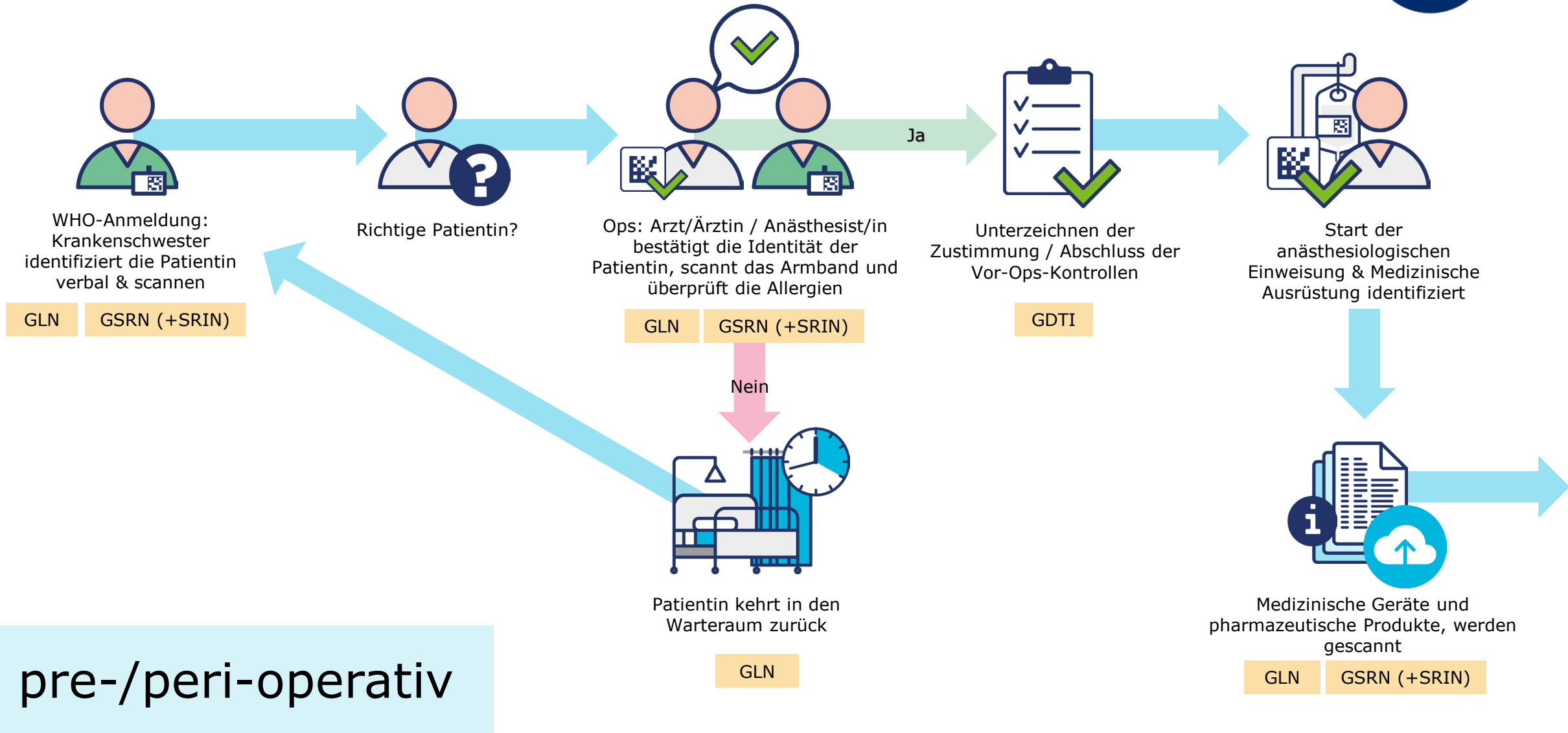
GLN Global Location Number GTIN Global Trade Item Number SSCC Serial Shipping Container Code GRAI Global Returnable Asset Identifier GIAI Global Individual Asset Identifier GSRN Global Service Relation Number



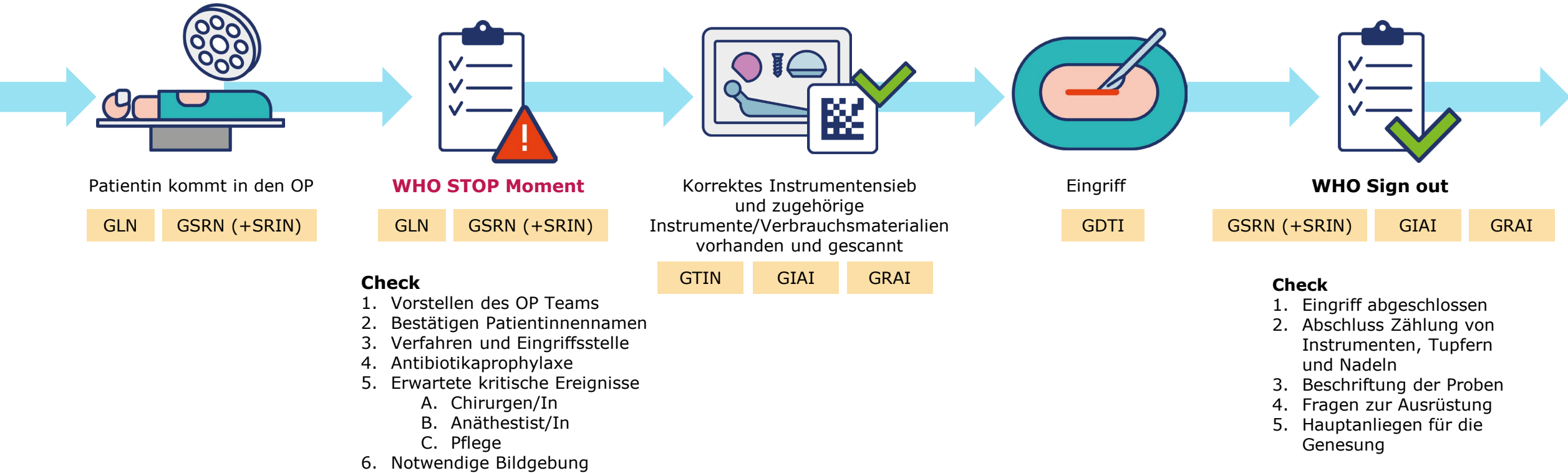
Gesundheitswesen



Normen in der Prozesslandkarte



Normen in der Prozesslandkarte

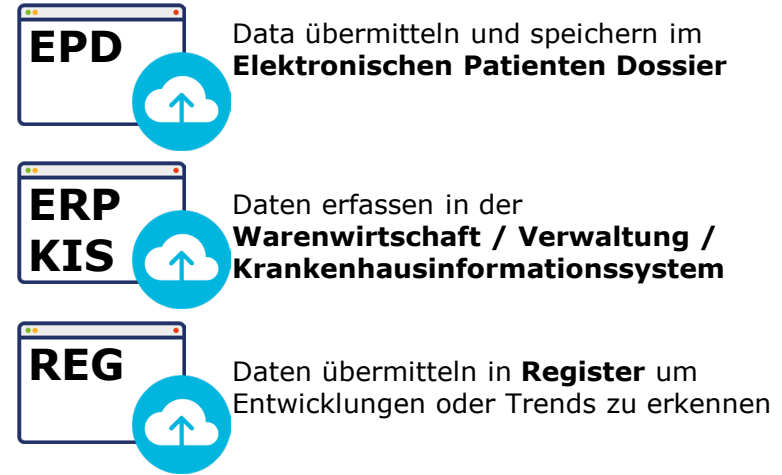


intra-operativ



Normen in der Prozesslandkarte

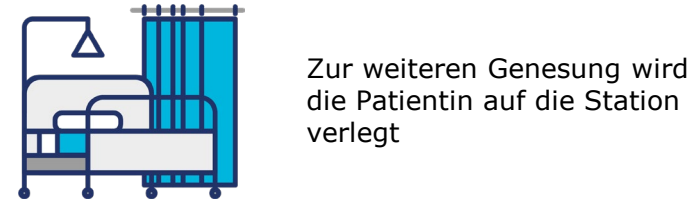
Datafluss



Physischer Fluss



GSRN (+SRIN) GLN GIAI



GSRN (+SRIN) GLN GIAI

post-operativ/Genesung

Benefits



Im Spitalalltag

- Verringern der Fehlerquoten/Vermeiden falscher Operationen
- Verringern der Stornierungen von Eingriffen aufgrund fehlender Bestände
- Rückverfolgbarkeit der implantierten Produkte

Hinter den Kulissen

- Genaue Informationen für Register (z.B. Implantatsregister)
- Die Genauigkeit der klinischen Kodierung (Abrechnung) wird verbessert
- Verringern des Verwaltungsaufwands

